

tus ynd **xxi**. monich vss dem cloi-
ster dat genoempt is molinen ynd
ghingen dieffer in dye vuesteme by
Cistercium vm dat sy cyn nauwer
ynd strengher regule halden woul-
den. ind maechten daer eyn nuwen
oerden vss dem alden. Sae dese
Henricus d vierde gestorue was
soe wart he begrauen zo spijer bi de
anderen koenynghen. Ind nae dese
volghede der vyffte **Henricus** in
dem iair vns heren **M. cvii**. In de
sen tijden soe ghinc bernardus in
syn broeder in sent **benedictus** or-
den. Naese dem regnierde **Conra-**
du in dem jair vns heren **M. c. in**
xxxviii. In desen tijden starff hu-
govan sent victoer eyn groys leer-
re in allen kunsten. Fredericus der
neue **conradus** des keysers regniert
in dem jair vns heren **M. c. in** liij
Tzo den tijden was meister peter
der lumbaert. byschoff zo parijs. in
der hait gemacht dat boich van de he-
ghen synnen ynde dye glose vp den
psalter. ynd vp sent paulus epistole
Sae dese fredericus dat hilkighe/
lant besoecht hadde. ind he sich bade
de in eyn riuier soe verdrianc he
dair in. Dff als dye ander saghe soe
warp yn syn pert in dat wasser als
it struyckede. Naese dem volghede
Henricus syn soen in dem jair vns
M. c. yn xc. Sese **Henricus** was
alzijt yntgheen dye kyrch van Ro-
me. ynd dair vm als he doit was. so
setzede sich **innocencius** d pays d der-
de daer yntgheen dat **Phillippus**
syn broeder keiser werden solde. in
he hinc aen **Otto** des hertoghen
soen van sassen. ynd dede yn croene
zo aichen koenynck van duytsch/
lant. In den tijden soe begon/

den der predigher ynde der minre
broeder orde. **innocencius** croende
otto. zo eynen keiser. ynde he deden
sweren dat he dye recht van d kyr-
chen halden wolde. Mer he dede vp
den seluen dach yntgheen syn eyt.
ynd he dede beroenen dye ghene die
zo Rome gingen. Ind dair vm
verban yn der pays ynd setzeden
van dem keiserriich. Tzo den tij-
den was **Elizabeth** des koenyncks
dochter van vngarien. dye des lant
graen van **Thuringie** huysfrou-
we was. Sae **otto** ontfert was. so
wart **frederich**. **Henrichs** soen ge-
loren. yn **honorius** der pays croen-
de yn. Sese **Fredericus** gaff gue-
de gesetz vur dye vriheyte der kyr-
chen. ynd gegen dye ketter. Sese
was rijk ynd eerlich bouen dye an-
deren. mer he misbrucht it in huer-
dien. Want he wart ouch wriet yn
wederstreuch yntgheen dye kyrch.
He vinck twee cardinail. ynd he
dede vanghen dye prelaten dye gre-
gorius der ix. beroiffen hadde zo de
concilium Ind dair vm dede he yn
in den ban. In dae **gregorius** veel
laist ynd moeyenisse gehad hadde.
soe starff he. ynd **Innocencius** der
vierde der van iannen was verga-
derde dat **Concilium** zo lugdunc.
ynde ontfertzede den keiser. Inde
dae he aff gesetzt was ynde gestor-
uen was soe bleeff der stoil van de
keiserriich ledich bis xv.

**Van der kirch vni-
gunghe. . ***

Men viert fees-
stlich yn hoetslich die
wyhynghe vā der kyr-
chen. Ind vñ dat die
kyrch off der tempel
tzwerehāde is. dat is lūflich ynde
gheistlich. ynd daer vñ woetle wy
korselich hier saghen van der wy-
hynghe der tzwerehāde tempel.

Van der wyhynghe des lūf-
lichen tempels sal men mercken dry
dynghe. Tzo dem eyersten wair vñ
dat men sy wyhet. Tzo dem ande-
ren wie dat men sy wyhet. Tzo dē
derden wer dye syn dye sy besmetzē
offt ontwyhen. Ind vñ dat in der
tempel syn tzei dinghe dye men cō-
secrert dat is dat altair. in der tem-
pel. Ind dair vñ sal men eyrst be-
sien wair vñ dat mē dat altair wy-
het. Tzo dem anderē wair vñ dat
men den tempel wyhet.

Men consecrert off

men wyhet dat altair vñ dry din-
ghe. Eyrt vñ dat men gods licha
dair offert. In dem eyrstē boich vā
der bibel is alsus geschreuen aen dē
viiij. capitel. Tze der stichte dem he-
ren eyn altair. ynd he nam van al-
ken den voghelen dye reyn warē yñ
offerde sy vp den altair. Sic sacra-
ment is christus licha ind syn bloit
dat wy offeren in gedechnisse syn
lijdes. als he vñs beual dae he sprach
Siet dyt in myn ghedechnisse.
Wy hain driehāde dinghe daer
durch wy hain moeghen gedecht-
nisse van vñs heren liden. Dat
eyrste is dye malinghe. dat is in dē
crucifixe dye men daer nae mache.
ynd alsue machmen hain gedecht-

nisse des liden christi durch dat ghe-
sichte. Want men mache christus
crucifixe ynd ander beelde in d kyr-
chen. vñ dye gedechnisse. ynde vñ
dye ynnichyēt mede tzo verwecken.
ynd vñ dye lerynghe. Want dye
syn der leyen boicher. Dat ander
is. dat in dye gedechnisse. bringhe
vñs heren liden. dat is dat wirt.
ynd is als men christus passie pre-
dighet. Inde alsus machmen crij-
ghen gedechnisse vñs heren liden
durch dye herynghe. Dat derde is
in dem sacrament. Want dat liden
christi weirt. claeliche verzoent in
dem sacrament. Want in desem sa-
crament. is weerlich christus bluet.
ynd vleisch ynd dyt weirt vñs ghe-
geuen. Ind dit gedencen geschiet
vñs durch den smaech. Is dan dat
vñs begheerte beweghet yñ verwe-
cket weirt tzo christus liden dat wy
beschreuen off gemailt sien ynd dat
men vñs predicht. soe sal veel star-
cklicher vñs ontsteken ynd ontfen-
ghen dyt sacrament tzo der gedech-
nisse des liden iesu. vñ dat it soe cla-
erlichen daer in herzeicht is. Tzo
dem anderen soe consecrert mē dat
altair vñ vñs heren namen daer
vp aen tzo bedē. In den eyrstē boich
van der bibel in dem viij. capitel is
alsus geschreuen. Abraham burwet
den heren eyn altair. ynde he ver-
scheen ym in dair reiiff he an des he-
ren namen. Ind dese aen roiffinghe
geschiet nae dem als Sent paulus
schrijft in der eyrsten epist. tzo thi-
motheus in dem ij. capitel durch
biddinghe als wy bidden vñ die
quaden dynghe van vñs tzo nemē
off durch gebede dye men durt vñ
doechden tzo vercrijghen. Off durch

eysche dat men duet vm dat die gude dynghe soeklen vermeert werde
Off durch dancken ynd louen dat men duet vm dye doechden 130 be-
halder dye men hait **S**at. aenroef-
fen dat men vp dem altair duet dat
weirt eygentlich genocmpt die my-
se. dat is dye sendynghe. **V**m. dat
daer der hemelsche weirt geseynter
van den vader dat is christus. der
dese hostie consecrirt. ynd durch de
seluen weirt sy durch vns mynsche
dem vader gheseynt vp dat he vur
vns bidden sal. **I**n dair aff spricht
Hugo Dese hiltighe ostie mach-
men heissen misse off eyn sendynghe
T30 dem eyrste **W**ant sy is vns ge-
sent van dem vad durch die minsch
werdyng. **T**30 de anderen soe wart
sy gesent va vns dem vader durch
syn liden. **A**lsus ouch in dem sacra-
ment 30 dem eyrsten soe weirt sy
vns gesent van dem vader. durch
dye hiltich machynghe. daer he be-
ghint by vns 30 syn. 30 dem an-
deren. weirt sy van vns geseynt de
vader. durch dat offerhande daer he
vur vns bidt. **I**nd hier is 30
mercken dat men dye misse synghet
mit driehande sprach dat is gryex
ioedisch. ynd latijnsch. vm dat men
dair mede berzeichent den titel der
vp christus cruyts geset was der
gheschreuen was in gryex ioidisch.
ynd in latijn. **I**tem ouch dair vm
vp dat men sal mercken dat alle 30
ghen soeklen god louen. dye by dese
dye 30nghe berzeichent syn. **S**at la-
tijn is dat euangelie. dye epistel. die
gebede in der sanct. **S**at gryex is
fyri eleyson chrisste eleyson. ynd dat
sinckt men myn werff vp dat wyr
komen moeghen 30 der geselschafft

der ix. Hoere der enghelen **S**at ioe
disch is **A**lleluya. amen. sabaoth. o-
sanna **T**30 de derde consecrirt
men dat altair vm 30 singhen. **I**n
dem boich ecclesiasticus. is alsus
gheschreue. **H**e gaff ym macht ynt
gheen syn vijande yn he dede staen
sengher vnrint dat altair. ynd in
eijem geluyt machten sy suesse me-
lodyen. **I**nd he seecht veet melody-
en. **W**ant als **H**ugo van sent **V**i-
ctoer spricht. soe syn dry manier va
geluyt. dye dae machen drije melodi-
en. **W**ant me macht geluyt mit sla-
ghen off mit blasen off mit sanghe.
T30 der harppe hoert slaghen. 30
der orghelen blasen. ynd 30 der ste-
me der sanct. **S**ye vergaderynghe
va dese geluydt berzeicht eyndrecht-
richeyte va seden. **I**nd alsus verstaet
men by dem slaghen der harppe die
wercklynghe der henden. by de blase
va der orghelen. dye ynnichyete des
herzen. ynd by de sanghe der stemme
dye vermaenynghe der reden. **I**nd
hugo seecht vortan. wat helpet dye
suesichyete des monds. sonder sus-
ichyete des herzen. **S**u brichs die ste-
me. brech ouch dyn wille. **D**u helds
dat waillhyde d stemme. halt ouch
eyndrechticheit va seden vp dat du
durch dat eyepel moeges eyns syn
mit dyn nesten. in durch den willen
mit dem heren yn durch ghehoersa-
heit mit de meester. **D**ese dry maniere
va geluyde dye machme rekenen 30
de driem vndscheidē va de ampt der
kyrchē. wat dat ampt d kyrche is ge-
deilt in psalmodie. in sacel in in lese
Die eyrste manier va geluyt is dye
geschiet mit de slaghe der vynghere
als in der herpen. in daer 30 behoert
psalmodie dat is psalmē 30 lesert.

Dye ander manier vā geluyde is in de gesenghe als in der stemme ynd daer zo behoeren dye lepen. Dauid spricht Syngbet ym mit layder stemme. Dye derde manier is dat men blaset als in basunē. ynd daer zo behoert der sanc. Dauid spricht Laet ym in den basunē.

Die kirch off de tem

pel consecriert ynd wyhet men vñ vyff sachen. Eerst vp dat men dair vyff verdriue den duuel ynde synt macht. ynd hier aff spricht gregorius in dyalogo. Dat men wybede cyn kyrch. dye dye arrianschen ghebade hadden. ind was weder gegeuen den kersten. ind men dair in gebracht hadde dat hillichdō vā sent **Sebastian** ynd van sent **agathen**. soe voelde dat volck dat daer vergadert was. dat daer cyn vercken hier ynd dair tuschen yr voessen leiff. in it leiff zo der kyrch doere vyl. ynde nyman's moecht it sien. mer sy verwonderden sich alle dair aff. Inde vnse here verzoende dit hier vñ. dat sy alle wissen soldē dat der quade gheist dair vyl der stat vlue. In vp dye nacht daer nae. so hoerde mē cyn bolderyng vp den dach vā der kyrchen. als oft dair ymans ouer ge loeffen hadde. Ind vp die and. nacht so was daer noch meer gerucht. Mer vp dye derde nacht. soe was daer so groys gertucht off mē dye kyrche all vñ geworpen hadde. ynde zohant soe vout it enwech. ynde der vyant macht dair gheyn onbestuyrheyt meer. Mer he gaff zo kennen durch dat geluyde der vernernisse. dye he machte. dat he van bezwang scheyden moeste van der stat dye he laghe

gehaldden hadde. **T**zo dem anderen consecriert men. sy vp dat daer soellen vry syn. dye gheue dye dair in vryen. als dye rechten saghe. Dye schuldighen des doots. bes. ver mpt dye kyrch dat sy noch yr leuen noch yr leden verliesen soellen. In hier vñ soe vlue joab in den tabernackel ynd begreiff dat cyn egge van dem altair. **T**zo dem derde wyhet men dye kyrche vp dat god daer dye gebede verhoeren sal. Die is bezeichent in dem derden boich d' loenynck in dem viij. capitel. dae d' tempel gewyhet was. So dede Salomon syn gebede yñ sprach. Weer bidt in deser stat. den sals du verhoeren in dem hemel in der stat dijner woeninghe. ynd als du yt gebert hais soe jals du werden guedertieren. **W**yr beden in der kyrchen oestwert vñ dye reden als **Sa** / **mascenus** schryfft in dem iij. boich in dem. v. capitel. Eerst vñ dat wyr zoenen woellen dat wyr vñ / ser lantschafft off vñ vader lant soe chen. **T**zo dem anderen vp dat wyr anschouwen christus der gecruyzighet is. **T**zo de derde vñ dat wyr be wisen woellen dat wyr verbeiden den richter. Inde **Samascenus** spricht alsus. God hait dat paradys oestwart gemacht daer he den mynschen verdreeff dae he sunde gedaen hadde. ynde he dede yñ woene west wart vñ dem paradys. Ind dair vñ beden wyr oest waert. als wyr soeken vnser alde lantschafft ynd als wyr daer nae sien. Inde ouch. vnse here dae he gecruyzighet wart soe sach he westwart. yñ dair vñ beden wyr derwart siende. Ind dae he zo hemel vout. so vout

he oest wert vp. ynd alsus bededen
yn aen dye apostolen. **I**nde he sall
ouch alsoe weder komet als sy yn
saghen vp varen in den hemel. **I**n
dair vm alsus beidēde soellen wy
yn oestwert aen beden. **S**it schriift
johannes Samascenus. **U**zo
dem vierden soe weirt dye kyrck ge
wyhet vm dat men alk daer gode lo
uen sall. **I**nd dat geschiet in den se
uen ghezijden van dem daghe als
zo metten. zo prime. zo tercie. zo
none. zo septe. zo versper. zoijt. ynd
zo compleet. **I**nd al is dat men vp
alk vren des daghes god louen sall
nochtant vm dat vnse cranckheyt
dat niet envermach. **S**oc is it ghe
ordiniert dat wy sonderlinghe go
de louē sullen in deser vren. vm dat
dese vren sunderlinge vordel hain
vur den anderen in crlichen din /
ghen. **W**ant zo midder nacht als
men metten duet. soe wart christus
ghebaeren. geuangenhe ynde bespot
van den joeden. **I**n deser vren soe
beroeft christus dye helle. **W**ant in
dem boich dat mirale genoempt is
is gheschreuen dat he zo midder /
nacht dye helle beroeft. ynde dat is
alsus zo verstaen. vroe vur dē da
ghe stont he vp. ynde vp dye eyrste
vri verscheene he **M**arien magda
lenen. **M**en seecht ouch dat he zo d
middernacht komet sal zo dem ori
del. **I**nde dair aff spricht **I**heroni
mus alsus. **I**ch meine dat vns dye
apostolen hain ghelaissen. dat men
niet laissen en sall dat volck vā der
vigilien off van dem wachen des
paysch daghes vur der midd nacht
mer sy soellen verbeiden dye zo
kompst vns heren ihesu christi. ind
als dye zoijt gekomen is. soe soellen

sy alle mit der vurgencemen sie er
heyt dat seest volbrēngchen. **I**nde
dair vm in deser vren soe singhen
wyr god loff. vm dat wy ym dan
cken soellen van synre geboerte. ynd
van dem dat he geuangenhe wart.
ynde dat he dye altrader verlostē.
ynd dat wy syn zo kompst sochtet
dich ontbeyden soellen. **M**en duet
ouch zo der metten **L**audes. **W**ā
he verdrenct des morgens vroe in
der dagherait dye van egipten in d
see. ynd schuff dye werlt. ynd he stōt
vp van dem doir. **I**nd dair vm ghe
uen wy god loff in deser vren dat
wy niet ensoellen verdriucken in
der see deser werlt mit den van egip
ten. ynd vm dat wy god dancken
soellen van vnser schepplinghe. ind
van synre vp verstantnisse. **I**n der
eyrster vren soe. plach christus zo dē
tempel meest zo komet. ynde dat
volck ylet ouch vroe dair zo komet
zo ym. **A**ls lucas schriift in dē xv
ij. capitel. soe wart he vur **P**ilatus
gebracht. **S**ar he vp verstaēde was
soe offenbairde he sich zo deser vri
eyrste den vrouwen. **S**it is ouch die
eyrste vri van dem daghe. ynd dair
vm soe gheuen wy god loeff zo
der prime in der hillighen kyrcken.
vp dat wy christus nae volgen.
ynde dat wy ym dancken vā syn
re vp verstantnisse. ynd vm syn of
fenbairinghe. **I**nd vp dat wy god
als dem beghinne van allen dyn
ghen. in dem beghinne vā dem da
ghe. dat eyrste werck van dem dage
gheuen. **I**n der derde vri wart chri
stus vns here gecruyghet mit dē
zonghen der joeden. ynde he wart
aen dye suyle gebonden durch pila
tus beuele ynd ghegeiselt. **I**nd als

historia scol. schrijft so siet me noch dat bloit an der suylen daer he an gebonden was. Ende ouch in deser seker vren. soe wart der hillighe gheist gesent. Tzo der seker vren soe wart he gheneghelt an dat **cruyts**. ind duysternisse wart durch alle die werlt. vp dat dye sonne dye trur. ch ynde droenich was. vm eijs heren doit. sich cleydet mit swartzen cley. derē yñ vp dat sy niet lichtē solde de ghenē dye vnse herē cruytsichtē. In deser vre ouch vp den dach synre hemelvaert. so aff he mit synen iūgheren. Tzo der nuuynder vre soe gaff jesus vp synen gheist. ynde cyn riter dede vp syn side. Ende dye apostolen plaghen sich tzo vergaderen vm tzo beden. ind christus voijt vp tzo hemel. Ende vm dese sondertiche sachen. soe louen wy god in deser vren. Tzo vesper tijt soe setzede christus in dat **sacrament** syns lichaems in syns bloets in dem auentsmal. He woysch dye voesse synre discipulen in he wart van de **cruyts** gedain. ynd in dat graff geleit. ynd he offendairde sich synen discipule in eons pyllgrims cleyt. Ind vur aff dese dynghe danckt dye kyrche **christus** in deser vren. Tzo der compleet tijt soe sweyst christus bloedighē sweiss. ind syn graff was beuaelen tzo verwaren. yñ he restede dair. ynd dae he vp verstanden was soe verkundichte he tzo deser vren syn iūgheren vrede. Ind hier vm dāckē wy god. Wye wy dit loff schuldich syn god tzo betzalē dat schrijft bernardus ynd spricht Broeder als wy offeren dat offerhand des loues. soe laest vns voeghen dye woird mit dem sinne. dye sinne mit der

begheerte. die begheerte mit der vroelicheit. mit der vroelicheit staitlicheit ynd mit der staitlicheit oitmoedicheit. ynd mit oitmoedicheit vryheyt. **Tzo** dem vinsten soe wyhet men den tempel vp dat me dair geuen moeghe die sacramenten der kyrchen. In alsus soe weirt die kyrch als eyn tauerne off als eyn heberghe daer dye **sacramenten** in syn. ynd dair men sy vps deylt. **Erzlighe** werden gheuen den ghenē dye dair in kōmen als der doeff. **Erzlighe** werde gegeuen den ghenen die dair vps gain. als dat leste olie. **Erzlighe** den ghenen dye dair in woenen. In erzlighe vā den dat syn die rre. ynd dese werden gegeuen dye ordē. **Erzlighe** van den dye vechten ynd der eyn deil weirt verwonnen. ynd desen weirt gegeuen penitencie. **Erzlighe** bliuē staen. in desen weirt gegeuen koenheyt des gemoids vp dat sy stercker bliuē soellen. ynde dat is ouermits dye vermyng. Yñ weirt ghegeuen spijsē daer mede sy vp gebalden werden. ynde dat is durch die ontfengnisse des lichaems vns heren ihesu christi. Ind vā yñ weijrt genaemen all hynder ynde bekōmeringh. dat sy niet aff gewoepen werden. ynde dat is ouermits dye echtschafft.

Tzo dem āderē mail.

soe is tzo besien wye men dye kyrch consecriert off wyhet. **Der** eyrst wie men dat alear wyhet. ynd daer na wye men dye kyrch wyhet.

In der wyhynghe des altaers soe gesāc veel dinghe. **Eyrt** soe machte der bischoff vier cruyts mit dem wy

wasser vp dye vier egge van dem
altair. **T**zo dem anderen soe gae
he seuen werff vm dat altair. **T**zo
dem verden soe besprenckt he yn se/
uen werff mit ysop ind mit wywas
ser. **T**zo dem vierden soe bernt he
wyroech dair vp. **T**zo dem vunstē
soe besaluet he den altair mit cre/
jom. **T**zo de sesten. soe ouerdecke
he yn mit sinieren in reynen doiche
ren. **H**ier by weijrt berzeichent wat
sy schuldich syn zo haen dye zo
dem altair gaen. **T**zo dem eyersten
syn sy schuldich zo haen vieruel di
ghe lieffde. dye durch dat cruytz ver
creeg he is. dat sy god lieff haen. sich
seluen. yr vund. ynd yr vyant. yn
de dit berzeichen dye vier cruytz dye
der byschoff macht mit dem wywas
ser vp dye vier egge van dem altair
Inde van desen vier eggen der lief
den is gheschreuen in dem eyersten
boich van der bibel. in dem xxviii.
capitel. **S**u sals werden ghebreijt
zo dem oesten. zo dem westen. zo
dem noerden ynd zo dem suyden.
Off men macht vier cruyts in den
vier egghen des altairs dair vm.
vm dat dair by berzeicht weirt. dat
christus vns here. dye vier deit van
der werlt verloist hait mit de cruy
ts. **O**ff dair. vm. zo berzeichen dat
wyr christus cruytz in vier manier
syn schuldich zo draghen. dat is. in
dem hertzen durch dye ghedechnis
se. in dem mond durch dye bekente
nisse. in dem lichaem. durch castyen
ynd doedynghe des vleisch. in dem
an gesicht dat wyr vns alzijt daer
mede segghen soellen.
Tzo dem anderen mail syn die
ghene. dye zo dem altair gain schul

dich dat sy haen sorghe ynd wacker
heyt. yn dat is berzeichent bi de vm
ganck ind dair vm soe singhet men
van. **S**ye wechter haen mich von
den. **W**ant sy syn schuldich sochfel
delich zo wachen ouer yr schauff.
Gilbertus setz dye roekeloeshet yn
de versuymnisse des prelaten vnder
den dyngghen dye vol bespottung
syn ynde spricht alsus. **E**yn bespot
telich dynck ynde eyn verderflich
dynck is. eyn blind kuerwechter.
eyn lam vorgheger. eyn versuym
lich ynd rokeloes vurwefser. eyn on
wissender leerre. ynde eyn stomme
bode. **O**ff by den seluen vmghen
ghen vm dat altair. soe syn berzei
chent seuen ghedechnisse off mer
ckinghe dye wyr schuldich syn zo
haen vp dye seuenueldighe doechde
van christus ihesus oitmoedicheyt.
ynd durch dye soellen wyr diec wyl
gaen. **S**ye eyrste doeghet. dat dae
he rijk was. soe is he arm worden.
als sent **P**aulus der apostel spricht
Sye ander. dat he in dye kribbe ge
leyt wart. **S**ye derde dat he vn
derdenich was den alderen. **S**ye
vierde dat he vnder syns knechts
hant syn hoest neder hielt in dem
doeff. **S**ye vunstē is dat he synne
discipel der eyn dieff was ynde eyn
verreder. soe guedertierlich leede. in
de macht yn eyn predigher. ynde
gaff ym syn macht. **D**ye seste dat he
sanftmoedelich sweech. vur eynem
ongherechten richter. **D**ye seunde
dat he barmhertzlich badt vur
dye ghene dye yn cruytzichter. **O**ff
durch dye seuen vm ghenghe syn
berzeichent ihesus christus seuen we
ghe. **D**er eyrste wech cristi was van

dem hemel in marien licham. Der
ander vyf dem licham in dye krib-
ben. Ser derde vyf der kribben in
dye werlt. Der vierde van der werlt
an dat cruyt. Ser vinstte van de
cruyt in dat graf. Ser seste vyf de
graff in dat vorborchte der hekten.
Der seuende van dem vorborch in
den hemel. ¶ Tzo de derde soecten
sy hain gedechtnisse van christus ly-
den. ynd dat is berzeychent by der be-
sprenghinghe mit dem wasser. yn die
seuen besprengynge des wassers syn
die seuen vyfstorzinghe des bliets
vns heren ihesu christi. Sye eyrste
was dae he besneden waert. Die an-
der dae he bedede in de garden. Sye
derde dae he gegheiselt wart. Dye vi-
erde dae he gecroent wart mit doer-
nen. Sye vyfste. dae ym syn hende
durch gebort worden. Die seste. dae
ym dye voesse durchneghelt wordē.
Sye seuende. dae ym syn gebenedi-
de syde vp gedain wart. Sese vyf-
storzinghe des bliets sijn geschiet.
mit ysop d oitmoedicheyt. ynd myt
onvyfprechlicher lieffde. Wat ysop
is eyn cleyn cruyt ynde warm. Off
daerom besprengt mē yn seue werff-
vyn tzo berzeychen. dat in dem doeff
werden ghegeuen dye seuen gauen
des hylighen gheystz. ¶ Tzo dem
vierde syn dye ghene dye tzo de alta-
ir gaen schuldich tzo hain vuyrige
ynd ynnighe gebede. in dat is berzei-
chent by de wyroch dat mē verbernt
vp de altair. Ser wyroch hait ma-
che vp tzo steijghē van der lichtheyt
des roichs. ynde dichte ynde vast tzo
machen van sijne heytse. samē tzo
halden ynde tzo zwinghen vā syn-
re limicheyt. tzo stercken ynde tzo
verlysti ghen van synē wailruchen

Alsus ouch dat gebede steijcht vp in
gods gedechtnisse. ynde macht stuyff
dye siele van der mysdait dye ghe-
schiet is vmb dat sy vercrijghet dye
genaide. ynd sy bezwinghet die sun-
de dye komen moechten. vmb dat sy
beiaghet bewaeringhe. ynde sy ma-
cht starckt van den sunden die men-
nu hait. ym dat sy vercrijghet siche-
heyt. Off men mach saghen dat dat
ynnighe gebede is berzeychet by dem
wyroch. vmb dat yt vp steijghet tzo
gode. In de boich dat ecclesiasticus
genoempt is in de. xxxv. capitel is
alsus geschreuen. Dat ghebede des
gheens der sich veroumoediget ga-
et durch dye wolcken. Dat gebede
is ouch berzeychet by dem wyroch.
Want yt ghijft. god eyn gueden
roech. In dem boich der heimlichen
offenbaruynghe in dem vinstten ca-
pitel is alsus geschreuen. ynde eyn
yghelich hadde syn harpen ynd ein
gulden vas voll van guedem ro-
ech. Dat ghebede loempt ouch vyf
eynem ontfengten herzen. In dem
vurgenoempten boich in dem ach-
ten capitel is geschreuen alsus. Ym
wordē gegeue veel wyrochs vas. In
daer nae spricht he. Ser engel nam
dat wyrochs vass. ynde vulde dat
van dem vuyr des altairs.

¶ Tzo dem vinstten soe syn dye
ghene dye tzo dem altair gaen schul-
dich tzo hain claerheyt der conscien-
cie ynde roech des gueden geruchts
ynde dat is berzeychent by dem cre-
som. dat men macht van olye ynde
van balsame. Sy soecten ouch ha-
in eyn reyn consciencie dat sy moe-
ghen beqweemlich saghen mit dem
hylighen apostel sente Paulus.
Onser glorie is dat getzuychenisse

vnser consciencie. Sy soekten ouch
hain eyn guet gerucht. ind dair aff
schrijffte he ouch in der eyersten epis-
tel zo **Thimothæus** an dem .iiij. ca-
pitel. Want he moes eyn guet ghe-
guychenisse hauen van den ghenen
dye van bussen syn. **Johes** gulde-
mont spricht. Dye clericken soekten
gheyn vlecten hain. noch in woir-
den. noch in gedachte. noch in wer-
ken. noch in dem gerucht. Want sy
syn dye schoenheyt ynd dye doechde
der kyrchen. ynd syn sij quaet. soe be-
vlecten ynd veronwerdighe sy dye
ganze kyrche. **¶** Zo de sesten soek-
ten sy hain reynicheyt ynde suuer-
heyt van gueden werken. Ind dit
is bezeychent by den wijsen cleyde-
ren dye mē ouer dat altair leyr. Dye
gewoente van den cleyderē is gevō-
den vñ zo decken. warm zo mach-
en. yñ zo vertziere. Alsus ouch gue-
de wercke decken dye bloesheyt ynd
nackheyt der sielen. In de boich der
heimlichen offenbairyng in de .iiij.
capitel. Cleyde dich mit wijsen cley-
derē. vp dat niet offenbair werde die
schemde dynre nackheit. Dye gude
wercke vertziere ouch die siele zo der
eersamheyt. **Paulus** schrijffte zo den
romerē in de .viiij. capitel. Laest vns
aen doen dye waepē des lichts. Sy
verweermē ouch. wāt sy mache den
mynsche vuyrich in d lieffden. **Joh**
xxxiij. ca. En sijn dyn cleydere niet
warm. Wenich bat dat de ghenē der
zo de altair gact. hait he dye hoech-
ste weerdicheyt in dat vndste leuen
Bernardus. It is ein wonderlich
dinck. d eyerste sessel. in dat nedste le-
uē. Der ouerste graet. yñ eyn nedste
staet. ein statelich aengesicht. yñ lich-
te werck. Veel woirde sond vrucht.

groyffe macht ynde onstatasticheyt
des gemoids.

¶ Zo dem anderen. soe
is zo kesic wye mē die kyrche wyset.
yñ hier zo komē veel dinghe. Zo de
eyrste so gaet d bischof drijwerff vñ
dye kyrch. ind zo ygheliche mail als
he vur dye doere kompt. so stoest he y
daer wed mit synē staff. ynd spricht.
Yr furste duet vp vwer porze. Da-
er nae so beguest he binnē in buisse
dye kyrche mit wywasser. Saer na
so macht he vp dat estrich eyn cruy-
ze vā assche in vā sande vñ dē eg-
ghe vā oeste bis zo de egghe vā wes-
te. in dair in schrijffte he dat a b c mit
gryexsche in latijnsche boichstaen.
Daer nae mailt mē cruyze an dye
muyre vā der kyrche. in die besaluer
mē mit cresom. ind mē setz bernāde
kerze daer voer. **¶** Dat der bischoff
eyrst drijwerff vñ dye kyrche gaet.
dat bezeychent dye drie vmgenghe
die **Christus** dede dae he syn kyrchen
hyllighen woude. Ser eyrst was
dae he van dem hemel in dye werlt
qwaem. Ser ander dae he van der
werlt voijt zo der hellen. Ser der-
de dae he van der hellen wed qwa-
em. ynde stont vp van dem doede.
ynde voyt vp in den hemel. **¶** Off he
gact drijwerff. daerom zo zoenen.
dat dye kyrche weijet gewyhet in die
eer der drijuellicheyt. **¶** Off dye drie
vmgenghe kerzeichen dye drie sta-
ten der gheenre dye behalden soel-
len werden van der kyrchen. **¶** Dat
sijn jonstrouwen. ynde dye in rey-
nicheyt leuen. ynde dye in der echt-
schafft sijn. Ind dese syn ouch betzei-
chent in der lufflichen kyrchen. als
Richardus vā sent victoer schrijffte.

Want dye sacristie off dye gheerkamer kerzeychent dye ordynynghe der ionffrouwen. ynd der choer den oerdene der gheente dye sich halde in eyne kuyfche leuen. ynd dat wijc deil van der kyrchen den orden vanden ghylichen. Die trefkamer of dye gheerkamer is nauwer ynd engher. dan der choer. ynde der choer is engher dan dye kyrche. Want yt syn min ionffrouwen dan der ghenen dye sich halden in reynicheyt. ynd deser is min dan der mynliche dye in der echtschaft syn. Dye sacristie off dye gheerkamer is hiltigher dan der choer. ynd der choer is hiltigher dan dye kyrche. Want dye ionffrouwe syn weerdigher dan dye sich halden in reynicheyt. ynd dese syn noch weerdigher dan dye in der echtschaft syn. Dit schryfft Richardus. **T**zo de ander dat der bishoff drij werff vut dye doere stoest. dat beduyet dat Christus drijueldich gerechticheyt hait in der kirchen. dat men syn is schuldich vp zo doen. wat sy is syn vm dye schepinghe. vm dye verloefinghe. ynd vm dye gheloeffnisse der glorien. **V**a desen drien rechten sprucht Anselmus. **V**urwaer here. vm dat du mich gemacht hais. soe ben ich mich ganz schuldich dijre liefden. **V**m dat du mich verloest hais. soe ben ich mich selue ganz schuldich dynre liefden. **V**m dat du so groysse dinghe gheloues. soe ben ich dyr schuldich mich selue ganz ymer ich be mich selue schuldich dynre liefden so veel meer. als du groysser bist dan ich. d' dich selue vm mich gegenē hais. in d' dich myr gegenē hais. **D**at me drijwerff roest. yr fursten dret vp yr porze. dat beduydet

syn drijueldich macht die he hait in de hemel. in der heken. ynd in der eerden. **T**zo dem derde. soe besprengket men dye kyrche binnē ynd busjen mit wywasser. **I**nd die dret me vm drij sache. **E**rst vm den duuel zo verlaghen. wat dat wywasser hait sunderliche macht de duuel zo verdriuen. **S**at wywasser macht men va vier dinghen. als va wasser. van wijn. van saltz. ynd va asche. want yt syn vier dinghe dye de duuel sonderlinghe verdriuen. dat is vyfstorzinghe der tranē. ynd dat is berzeichent by de wasser. in gheystliche vrowede. in dat is berzeicht by de wijc ynd maissighe bescheydicheyt. yn dat is berzeicht by dem saltz. ynde dieff outmoidicheit. ynde dat is berzeicht by der aschen. **T**zo dem anderen mail besprenghet me sy vm dye kyrche zo reynighen. **W**at alle ceresche dinghe syn keplect ynde besmeert vm dye sunde. ynde daer vm besprengt men dye stat mit wywasser dat sy salt werden ghereynighet. vrijgemacht. ynde verloisset van alre onreynicheyt ynde onsuuerheyt. **I**nde hier vmb is dat in dem alden testament by nae alle dinghe myr dem wasser gereynighet worden. **T**zo dem derden mail. soe besprengt me sy vmb zo verdriuen alle maledydinghe. **W**ant van begynne soe waert dye cerde myr yr vrucht vermaledyt. vmb dat durch eyre vrucht Adam bedroeghen waert. **M**er dat wasser en was niet vermaledyt. **I**nde hier vmb was dat vnse lieue here vissch aess. **M**er men leest nyet dat hey vleysch ghegessen haue dat genoempt sij in d' bylliger schryffe. behalue dat paysch lam dat he aess.

vm dat gebot van dem geset. ynde
vm dat he ein exempel genen wol
de. dat men bewylen sich onthaldē
sall. van dem dat ghe:loft is. yn
de dat men ouch bewylen essen sol/
de. **I**nd daerom vp dat alle male/
dixie vyf der kyrchen soelt werden
verdreeuen. ynd dye benedixie weder
komen soelde. daerom soe ouerspre/
ghet me sy mit wasser. **T**zo dem
vierden soe schryfft men vp dat pa/
uiment dat greeysche yn dat latijn/
sche **A. b. c.** ynd dat beduyt dye ver/
gaderinghe van beyde volck. dat is
der ioeden ind der heyden. off die lee/
rynghe van beyden testamentē. off
dye artikkel van onsen ghelouen.
Wat dat a. b. c. beide vā greepen in
van latijnschen boichstaen geschre/
uen in dem cruytz beduyt dye verey/
nynghe van den heiden ynd van de
ioeden. dye geschiet is durch Christus
cruytz. **I**nde daerom soe macht me
dat cruytz van dem egghe van oes/
ten bis in dat egghe van westē. vm
zo betzeichen dat der ghene d̄ zo ro/
ren was zo der rechter syden. dat he
is worden zo der lichter syden. ind
der in dem hoefft was. der is gewor/
den in dem stertz. **T**zo dem anderē.
soe beduydet dye leeringhe van bey/
den testamentē. dat volbracht wart
durch Christus cruytz. **I**nd daerom
als he starff soe sprach he. **I**t is vol/
daen. **I**nde men macht dat cruytze
ouertwerch. **W**at dat eyn testamēt
is in dem anderē beslossen. want it
is eyn rat in eynē rat. **T**zo dem der/
den soe betzeichen dye artikkel of die
punte des ghelouens. **W**ant dat pa/
uiment der kyrchen. is dat sunda/
ment vā onsem ghelouen. ind dye
boichstaen dye men daer schryuet.

dat syn dye artikkel des ghelouens.
durch welke dye gene dye noch nix
ynd gross in dem ghelouen sijn vā
beyden volck geleert werden in der
kyrchen. dye sich selue achten soekten
als ghemult ynde assche als **Abig/
ham** secht **I**ch sall zo mynem herē
spreken. **al** byn ich ghemult ynde
assch. **T**zo dem vinsten mail
soe mailt men cruytze in dye kyrche
ynde dit duet men vmb dye reden.
Erst vmb den duuel zo veruere/
vp dat als dye duuelen dye daer vyf
verdreeuen werden. soekten verve/
ert werde als sy dye cruytz sien. ind
dat sy nyet meer ensoeken dorren in
gaen. want sy vruchten seer dat cru/
ytze. **I**nde daer aff spricht **johannes**
guldemondt. **S**oe wair dye duuele
vns heren tzeychen sien. soe vlien sy
ynd sy vruchten den staf. daer sy me/
de geslaghen sijn. **T**zo dem anderē
soe schryfft men sy vm vertoecny/
ghe des segges. **W**ant dye cruytze
sijn Christus bannier. **I**nde vp dat
dat men wissen sall. dat dye stat cri/
stus zo behoer daerom schryfft me
cruytze daer. **W**ant der keyser ple/
ghet zo halden als he eynighe stat
wint. soe stecke he daer syn tzeychen
vyf. **I**nde dat zo betzeichen. soe is
geschreuen in eynre figuer in dem
eyrsten boich van der biblien. in dē
xxviii. capitel. dat jacob den steyn
den hey vnder sijn hoefft hadde ghe/
leyt. den verhoiff hey in eyn tzeychē
en des loues. ynde der verwinny/
ghe. **T**zo dem derde mail so schryfft
men daer cruytze vmb zo betzeichē
en dye apostolen. **W**ant dye tzwelf
ferten. dye vur dye tzwec cruytze
gesetst sijn betzeychen dye. vij. apos/
tolen. dye alle dye werlt verlichten

mit dem gheloenen christi. Dese cry-
yze schryft der bisschoff mit crosom-
ynd setze bernede kerzen daer vnr.
Want dye apostolen durch den ghe-
loenen des lyden christi. soe hain sy
die gantze werlt verlicht 130 der be-
kentenisse. sy hain sy ontfenge 130 d
lieffden. sy hain sy gesaluet mit dem
olye 130 dem schijn der consciencie.
ynde 130 dem roech des gueden le-
uens. ynde dat weirt verstande by
dem balsam.

Van dem derde dat
is durch ween dat dye kyrch ontreynt
ynd ontwyhet werde. sal men wis-
sen. dat wy lesen. dat dat huys vns
heren is ontreynt durch drey man-
ne. als durch ieroboam. durch nabu-
zardan. ynde durch Antiochum
den koenyng. Als men liest in dem
iiij. boich der koenynghe. in dem. vij.
capitel. soe machte iheroboam twee
gulden saluer. ynde setze dat cyn in
Dan. ynd dat ander in Bethel. dat
men gods huys heyst. Ind dit dede
he va gyricheyt. vp dat dat rijk we-
der solde komen zo Roboam. Ind
daer by is betreyhent dat dye gyri-
cheyt der clericcken beulect ynd ont-
reynt seer dye kyrchen gods. ynde sy
regniert nu seer in der priesterschaft
Jeremias spricht in dem. viij. ca-
pitel. Van dem minsten bis 130 dē
groysten. volghen sy der gyricheyt.
Bernardus. Welchen sals du myr
gheuen van der gezail der prelats
der nyet meer vlijff ynd neersticheit
hane. wye hey dat ghele gecriugheit
moeghe vyl dem budel. der gheenre
dye vnder ym syn. dan yr sunde vif
130 raiden. Dye saluere dat syn yr
neuen. ynd dye setzen sy in Bethel.

dat is in gots huys. Die kyrch weite
ouch ontreynde durch **Iheroboam**
is dat me sy buwet mit de guede der
woechener off d roeuere. Wat men
liest dat ein woechener mit synē wo-
echer yn mit synē geroefde guet de-
de eyn kyrch stichte. yn he lies dē bys-
choff komē vm dye kyrch 130 wyhet
In dae d bisschof mit synē clericcken
dat ampt van der wyhynghe de-
de. soe sach he achter dē altaer dē du-
uel staen in eynē byschoffs stoel. yn
in eyns byschoffs gewade. Ind he
sprach zo dē bisschoff. Waer vm wy-
hes du myn kyrche. Laes staen. wat
dat recht va deser kyrchen hoert myr
zo. wat sy is gesticht va woecher yn
roeuere. In dae d byschoff mit synens
clericcken daer vyl vlye alt verueert
so brach d duuel dye kyrch alzo hat
mit eynē groissen geluyt. **Nabuz-**
zardan als me leest in dē. iiij. boich d
koenyng in dē. xv. capitel. der ver-
bernde gods tempel. **Nabuzardan**
is soe vrel gesecht als cyn furst der
koecche. ynde he betreyhent dye ghe-
ne dye sich geuen 130 der gulsicheyt.
ynd onkuylicheyt. dye van eyre buch
god maeken. nae dem als **Paulus**
spricht. Welcher god yr buch is. mer
wie der buch der yr god is. gewyhet
werde. dat schryft hugo va sent Vi-
ctoer in spricht alsus. Me pleget dē
goeden tepel zo machē. in altair vp
richtē. men pleghet ouch dienre zo
ordinieren vm yn zo dienē. yn mit
offert yn beesten. ynd men bernt yr
wyroch. Ser tempel des buchs der
etzlicher mynschen god is. dat is die
koecche. dat altair is die tafell dye di-
entre. sijn dye koecche. dye beesten off
dye dier die me offert. dat is dat ghe-
locht vleysch. ynde der roich der

wyroech is d' smaech vā d' roech
Der koenyng Antiochus der al
zo huerdich was ynd eerengherich
ontreynde gods huys ynd dede ghe
ghen d'ye gheystlicheit als men liest
in dem eyrsten boich van den Ma
chabeen in d' eyrste capitel. Ind by
d' weirt berzeichent d'ye huerdye yñ
begheerlicheyt d' eerē d'ye seer groys
is in d' clericken d'ye nyet enbeghe
ren profijt zo doen. mer bouē die an
deren zo sijn. dese ontreynen seer die
kyrche. Ind vā deser huerdye ynd
eer ghericheyt spricht Bernardus.
Sy gaen gheert vā vns herē guede
ynd sy engeuen dem herē gheyn eer.
In daer af kōpt d'ye huersche blinc
kynghe d'ye du deghelech sies. yñ d'ye
ruistiaensche cleydinghe. ynde d'ye
koenynghelike tzierheit. Sair aff ko
empt dat golt an d'ye zoym ynd an
d'ye sedel. ynd an d'ye sporen. ynd die
sporen blencken meer dan d'ye altair
Ind als vns herē huys durch d'ye
ontreynt is. alsus is yt ouch durch
ander d'ye gesnuert ynd gheyliget
off gewyhet. D'ye eyrste wyhynghe
dede Moyse. Die ander Salomō
D'ye derde judas machabeus. Ind
daer bi is berzeichent. dat wyr in der
kyrchwyhynghe sullen hain oitmoi
dicheyt d'ye in. moyses was. wijsheit
in vnderfcheydicheit d'ye in salomō
was. ynd bekentenisse des wairaffri
ghen gheloenen der in judas was.
Uso dem anderen.
soe soellen wyr sien van der wyhyng
ghe des gheystlichen tempels. ynde
der tempell sijn wyr mynschen. als
die vergaderinghe alre gheloenighe
mynschen. Inde dese tempell weirt
gezymmert vyl leuendighen stee/

nen. Ind daer aff spricht sent peter
in der eyrsten epistel an dem anderē
capitel. Als leuendighe steene sijn sy
bouen gezymmert. He weirt ouch
gemacht vyl polierden ynd gelatte
steenē. in daer af singt mē alsus. Die
steyn d'ye poliert ynd gehuwē sijn.
He weirt ouch gemacht van vier
cantē steenē. D'ye vier egghe vā den
gheystlichen steynen sijn gheloue
hoffe. lieffde. ynd verweckynghe. yñ
dese sijn ghelijch. Want als Grego
rius spricht. Soe veel du gheloues
soe veel hoffs du ouch. wye veel du
gheloues ynd hoffs. soe veel hais
du ouch lieff. ynde wye veel du ghe
loues. hoffs. ynd lieff hais. so veel
dues du ouch. In desem tempell is
dat altair vns hertze. Inde vp de
sem altair soellē wyr gode d'ye d'ir
ghe offerē. dat eyrste is vuyr d' geyst
li cher liefden. in daer aff is geyd
uen. Dat vuyr der liefde sal ewich
sijn ind salf nūmermeer gebrechē in
dem altair des hertzen. Dat ander
offerhande is wyroech des wairu
chenden gebeets. ind daer af is ghe
schreuen in dem eyrsten boich Para
lipomenon. in d' vij. capitel. Aaron
ynd sijn soene. soellen offerē wyroech
vp den altair. Dat derde offerhan
de. is dat offerhand der gerechtich
eyr. ynde dit offerhand is in d' vuyr
der liefden ynde in doedinghe des
vleysch. Daer aff spricht Dauid in
dem psalter. Du sals ontfanghen
offerhade der gerechticheyt. d'ye gan
zen offer. ynd dan soellen sy setzen
vp dynen altair d'ye kaluere.
Der gheystliche tempell dat
wyr minschē sijn der weirt gewyhet
in gelijchenisse als d' lijfliche tempell.
Want eyrst koempt der ouerste bise

choff **Christus**. ynd dye doere des her-
 zē dye beslossen is gaet he drijwerff
 vmmē. als hey vns duet bedencken
 dye sūde vns mōs. vns herzen.
 ynd vns wercks. **T**zo dem an-
 deren soe stoest he drijwerff vur dye
 doere vns herzen dye beslossen is.
 vp dat mē sy ym vp doen sat. **W**at
 he stoest dat hert mit dē slegghen. als
 myt dem slach der waildaden. ynd
 des raids in d' gheiselinghe. **I**nd vā
 desen driē slegghen is geschreuen in
 dem boick der sprech worden in dem
 eyersten capitel. inde daer spricht hey
 van den quaden. **I**ch strecke myn
 hant vps. want ich hain vch gedain
 veel waildaden. **Y**r hait versmaet
 all mynē rait. ynde dat is van dem
 guedē rait dē he yn gaf durch heim-
 liche inblasinghe. **I**n yr enbedt niet
 geacht myn straffinghe. ynd dat is
 van der gheiselinghe dye he tzo seyn
 det. **O**ff he slecht drijwerff als he die
 vernunft beweect zo der bekentenis
 se der sunden. ynde dye begheerliche
 craft beweeghet zo rouwen. ynd dye
 zornichliche craft. die sūde zo wre-
 chen ynde tzo veronwerden. **T**zo
 dem derden soe sall men den gheist-
 lichen tempel drijwerff bynnē ynde
 bussen ouer sprengghen myt wasser.
Inde dese driueldighe ouerspren-
 gginghe. is drierhande tranen van
 bynnen. ynde bewilen ouch van bus-
 sen. **W**ant als sent **Gregorius** spr-
 icht. **D**at hertz eyns hyllichē mās
 weirt gequelet yñ gepijnghet myt
 smertzen. als yt merckt. waer he ge-
 west hait. wair hen hey komen sall.
 ynde wair hey is. ynde wair he ny-
 et is. **W**air hey ghewest hait. want
 he was in sunden. **W**air hen he ko-
 men sall. want hey moes komē vur

dat ordel. **W**air hey is. want hey is
 in ongenetlicheyt ynde in armoit.
Wair hey nyet en is. **W**ant hey is
 nyet in der glōrien. **W**anneer dan
 als hey binnen off bussen tranē gu-
 est. dat is als hey ghedencket dat he
 in sunden was. ynde dat hey dair af
 sall moessen rechinghe gheuen in dē
 ordel. dan ouersprengghet hey eyrst dē
 tempel mit wasser. **W**anneer dat he
 weenende weirt vmb dye ongenet-
 cheyt ynde onselicheyt daer he in is.
 dan soe weirt hey ouersprengghet zo
 dem anderen mail. **I**n wanneer he
 schijet vmb dye glorie daer hey ny-
 et en is. dan ouersprengghet hey der-
 dewerff. **I**nde in dit wasser sal men
 mengghen wijn. salt. ynde asschen.
Want mit desen tranen sulken wyr
 hain wijn. van gheystlicher blij-
 schafft. ynde salt. van maisscher be-
 scheydenheyt. ynde assche. van die-
 ser oitmoedicheit. **O**ff by dem wijn
 der mit wasser gemenghet is. versta-
 et men vps oitmoedicheit. dye hey
 hadde. daer he mynsh wart. ynde by
 dem salt. verstevt mē dye hyllicheyt
 syus leuēs. dat allen mynshē is en
 salzinghe vā eyre doechdē. **B**y der
 asschen verstaet mē sijn liden. **I**nd
 mit desen driē soellen wyr ouer-
 sprengghē vnser hertz. dat is mit der
 waildaet synre. mynshwerdinghe.
 yñ daer durch werdē wyr verweect
 zo oitmoedicheit. durch dat exēpel
 syus leuēs in synre wandelinghe in
 daer mede werdē wyr geleert zo der
 hyllicheit. in durch dye gedechnisse
 syus sydēs. in daer durch so werdē
 wyr geloeft zo der lieffden. **T**zo
 dem vierden soe schafft men in den
 tempel vns herzen eyr gheyst-
 lich. **A. b. c.** off eyn gheystlich schrift.

In d'ye scrifft d'ye mē daer scrifft
vye is v'ijuelich dat is. d'chtighe
van dem dat men doen salt. getzuy-
chenisse van den gotlichen wailda-
den. ynd beclagvnghe yn woeghin-
ghe van eyghen sunden. Van desen
vryen spricht paulus zo den romere
in dem. ij. capitel. D'ye heyden d'ye
gheyn gesetz hanē. natuerlich doen
sy dat zo dem gesetz behoert. alt en-
han sy dat gesetz nyet. ynd alsus so
syn sy sich seluen eyn gesetz. d'ye wel-
che goenen dat werck van dē gesetz
geschreuen in eyre herten. Siet dat
eyrste. Als yn eyre consciencie getzuy-
chenisse genet. Siet dat ander. ynd
als sich yr gedancken beclaghen vn-
der sich off ontschuldighē. Siet dat
derde. **T**zo dem vijfften soe salt
men daer in mailen cruyze. dat is.
men salt harde penitencie aen nemē
ynd d'ye salt men besaluen ynd ver-
luchten mit vuyr. Want men salt
sy nyet alleyn geduldlich dragheit
mer ouch gherne. ynde dyt is beduet
by der salunghe. ynd ouch vuyrich-
lich. ynde dat is beduet by dem vu-
yr. Inde daer aff spricht Bernar-
dus. Der volck duyret ynde volker-
der in der vrucht gods. der drecht ge-
duldlich dat cruyz Christi. Ser
vortgaet in dem haffen. der drechts
ghern. mer der weirt volmacht in d'
lieffden gods. der umbset dat cru-
yz vuyrichlich. **E**uer spricht he. Ve-
le mynschen sien aen vnse cruyze.
mer sy sien nyet aen vnse salunghe
Inde alsus der ghene der in ym ha-
it wairlich eyn tempel der ghewyket
is zo der eeren gods. der is werdich
dat **Christus** in yem woene durch
sijn genaide. ynde dat hey daer naē

sich gherdighe in yn zo woenen
durch d'ye glorie. Dat woel he vns
verlenen der leuet ynd regniert got
durch alle werlt der werlde. Amē.

**Hier eindet dat an-
der deel des duitische
passionails van der
hillighen leue durch
dat gätze iair. .**

**Hier nae völghe etz-
liche zogesetzden le-
genden. .** ❄️ . .